

600 Milliarden Franken für Mensch, Umwelt und Nachhaltigkeit

Pfadnavigation

[Startseite](#)

Kontext | 11. Februar 2019

Um ihren zumeist langfristigen Verträgen und Verpflichtungen nachzukommen, benötigen Versicherer sehr viel Kapital. Dieses Geld stellen sie dem Wirtschaftskreislauf als Investoren zur Verfügung. 2017 waren es fast 600 Milliarden Schweizer Franken. Dabei sind die Versicherer selten auf kurzfristige Gewinne aus.

Kapitalanlagen der Versicherer haben verschiedene Merkmale. Sie unterscheiden sich von anderen Investoren im Finanzmarkt. Spekulative Hochrisiko-Investments sind nicht Sache der Versicherer.

Die Anlagen der Versicherer zeichnen sich durch folgende Besonderheiten aus:

- **Langfristige Anlagen mit stabilen Erträgen:** Entsprechend ihrer langfristigen Verträge und Verpflichtungen sind Versicherer auch an langfristigen Kapitalanlagen mit stabilen Erträgen interessiert.
- **Sicherheit der angelegten Gelder:** Die Sicherheit der Anlagen ist ihnen wichtig. Fast die Hälfte ihrer Anlagen ist in festverzinsliche Wertpapiere investiert, also in Staats- und Unternehmensanleihen. Je knapp zehn Prozent der gesamten Kapitalanlagen sind in Beteiligungen und Immobilien investiert. Der Anteil der Anlagen in Aktien liegt dagegen deutlich unter fünf Prozent.
- **Investitionen zum Wohl der Gesellschaft:** Durch die langfristigen Anlagehorizonte sind die Versicherer wichtige Geldgeber für öffentliche Institutionen und Unternehmen, die mit diesen Mitteln schwergewichtig Infrastrukturprojekte finanzieren. Versicherer erfüllen somit meist einen doppelten Zweck und sind damit auch ein Katalysator: Einerseits stellen sie über ihre Kapitalanlagen Gelder zur Verfügung. Andererseits ermöglichen sie durch die Übernahme von Risiken Staaten, Unternehmen und Menschen, ihre eigenen Rückstellungen für Unvorhergesehenes zu reduzieren und so selbst mehr in die Zukunft zu investieren. Durch die Vergabe von Hypotheken ermöglichen sie insbesondere jüngeren Personen und Familien, den Wunsch nach einem Eigenheim zu erfüllen.
- **Fokus auf Menschen, Umwelt und Nachhaltigkeit:** Die Versicherungsgesellschaften investieren in die Zukunft der Menschheit und der Umwelt. Menschenrechte und ökologisch verantwortungsvolles Handeln sind für die Versicherer bei der Auswahl der Investitionsobjekte äusserst wichtige Kriterien. Die Versicherer sind von Umweltkatastrophen und Grossschadenereignissen meist besonders stark betroffen. Es liegt somit in ihrem direkten Interesse, in umweltgerechte, nachhaltig und moralisch korrekt handelnde Unternehmen und Vorhaben anzulegen. In vielen Bereichen der Kapitalanlagen gelten die Schweizer Versicherer als Rollenmodell.
- **Förderer neuer Technologien und Entwicklungen:** Die Schweizer Versicherer beteiligen sich aktiv an Start-ups. Sie fördern so die Entwicklung neuer Prozesse und Technologien, vorzugsweise im Bereich der Digitalisierung und von umweltfreundlichen Unternehmungen. Auch diese Kapitalanlagen sind auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Lesen Sie mehr zum Thema

Versicherungen als tragende Säule unserer Volkswirtschaft

Die Schweizer Versicherungen sind wichtige Arbeitgeber, bedeutende Steuerzahler und gehören zu den grössten Investoren im In- und Ausland.

Kontext 13.10.2017

[Weiterlesen](#)

[Kontra](#)

Kapitalanforderungen: Schweizer Versicherungsunternehmen nicht benachteiligen

Die überhöhten Kapitalanforderungen des SST haben erhebliche volkswirtschaftliche Folgen. Sie schränken das Angebot der Versicherer ein.

Positionen 24.05.2019

[Weiterlesen](#)

Die Privatversicherer generieren jährlich 2,8 Milliarden Franken Steuern

Die Schweizer Privatversicherer tragen als bedeutende Steuerzahler wesentlich zum Funktionieren unseres Landes bei.

Kontext 11.02.2019

[Weiterlesen](#)

[Zur Übersicht «Bedeutung»](#)